

Hinweise zur Antragstellung

- Eine **Fahrerlaubnis** darf **nur erteilt** werden, wenn sich der **ordentliche Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland** befindet (§ 7 FeV).

Bei **Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Bayreuth** sind die entsprechenden **Anträge in der Fahrerlaubnisbehörde der Stadt Bayreuth** zu stellen.

Eine **persönliche Vorsprache** zur Antragstellung ist grundsätzlich **nicht erforderlich**. Falls es dennoch gewünscht wird, bitten wir Sie die Vorsprache **nur in wichtigen Angelegenheiten** zu vereinbaren.

Sie finden das entsprechende Antragsformular auf der Homepage der Fahrerlaubnisbehörde der Stadt Bayreuth

<https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/stadtverwaltung/referate-aemter/aemter-a-z/fahrerlaubnisbehoerde/>

Die Anträge können sowohl im entsprechenden Briefkasten des Straßenverkehrsamtes, Dr.-Franz-Str. 4, 95445 Bayreuth bzw. des Rathauses 1, Luipoldplatz 13, 95444 Bayreuth, eingeworfen als auch postalisch zugestellt werden.

Mittlerweile haben Sie auch die Möglichkeit über das Bürger-Service-Portal der Stadt Bayreuth Führerscheinanträge zu stellen. Über nachfolgenden Link kommen Sie direkt in das Bürger-Service-Portal, wo Sie auch weitere Hinweise finden:

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/bayreuth/igvfw>

Eine **Abholung** bzw. eine **persönliche Vorsprache** kann aufgrund der aktuellen Situation **nur noch mit Terminvergabe** erfolgen. **Bitte kontaktieren Sie uns vorab entweder telefonisch oder über unsere E-Mail-Adresse**

fahrerlaubnisbehoerde@stadt.bayreuth.de

- Es ist wichtig, dass der **Antragsteller** bereits **bei Antragstellung** im Besitz eines **unzweifelhaften Identitätsnachweises** ist. Bestehen **Zweifel an der Identität**, darf eine **Prüfung nicht durchgeführt** werden.
- Eine **abschließende Sachbearbeitung** kann erst dann erfolgen, wenn **alle Unterlagen komplett** vorliegen. Um unnötige Verzögerungen zu vermeiden, sollten **fehlende Unterlagen umgehend nachgereicht** werden.
- Die **durchschnittliche Bearbeitungszeit** eines Antrages liegt zwischen **2 und 4 Wochen**. Dieser Zeitraum kann **nur als Richtwert** angesehen werden, da bei jedem **Antrag auf Erteilung** einer Fahrerlaubnis die **Fahreignung überprüft werden muss**. Wird im Rahmen der Antragsbearbeitung bekannt, dass bereits **vor Erteilung** der Fahrerlaubnis gegen **verkehrs- und/oder strafrechtliche Bestimmungen verstoßen** wurde, kann sich die durchschnittliche **Bearbeitungszeit** um ein **Vielfaches verlängern** und es muss ggf. mit der Überprüfung der Fahreignung mittels Vorlage eines Fahreignungsgutachtens gerechnet werden. In diesem Fall ergeht eine schriftliche Aufforderung.
- Die **Abholung** der Dokumente kann im Regelfall **auch durch schriftlich bevollmächtigte Personen** erfolgen.
- **Nach Ablauf eines Jahres verfällt bzw. gilt ein Antrag als zurückgenommen**, wenn der Nachweis über die bestandene Fahrerlaubnisprüfung nicht erbracht wird bzw. die Eignungsüberprüfung nicht erfolgreich abgeschlossen ist.

Stadt Bayreuth

Der Antrag verfällt ebenfalls bzw. gilt als zurückgenommen, wenn ein ausgestellter Führerschein innerhalb von 2 Jahren nicht abgeholt/erteilt wird.

Die **Gesamtgebühr** wird Ihnen **in Rechnung gestellt**, sofern eine **persönliche Vorsprache zur Antragstellung nicht erfolgte**.